

# Neues von der Team Steffen AG Vom Azubi zum Vorstand

Von Birgit Becker-Mannheims



Rolf Steffen und Benjamin Quauke - heute ist Benjamin Quauke Vorstand der Team Steffen AG, vor 15 Jahren wird er, damals 17jährig, von Rolf Steffen als neuer Auszubildender begrüßt.

Die Team Steffen AG aus Alsdorf ist in der gesamten StädteRegion und darüber hinaus bekannt. Das Unternehmen steht seit 33 Jahren für Innovation und Service im Bereich der Gebäude- und Industrietechnik. Angefangen haben Rolf und Karin Steffen in der Garage des elterlichen Privathauses, mittlerweile arbeiten ca. 70 Mitarbeiter an zwei Standorten in Alsdorf und Baesweiler im Unternehmen.

Das Jahr 2016 markiert einen besonderen Meilenstein in der Firmengeschichte. Zum einen wird die »Akademie Zukunft Handwerk« als selbstständige, ebenfalls als Aktiengesellschaft firmierende Weiterbildungseinrichtung geführt. Mit dieser Ausgliederung zieht er sich nach 33 Jahren aus dem aktiven Geschäft der Team Steffen AG zurück und widmet sich fortan ganz als Vorstand der Weiterentwicklung und dem Ausbau der Akademie. Seine Funktion als Vorstand der Team Steffen AG übernimmt Benjamin Quauke. Zum Gespräch traf ich Benjamin Quauke im Gebäude der Team Steffen AG in der Schaufenberger Straße.

Am 8. August 1983 starteten Rolf Steffen und seine Frau Karin im Alter von 23 und 19 Jahren völlig ahnungslos in die Selbstständigkeit. Rolf Steffen besaß den Meisterbrief im Sanitär- und Heizungsbereich und Karin hatte eine Ausbildung zur Bürokauffrau abgeschlossen. Rückblickend beschreiben sie es als »Abenteuer«.

Als »Zwei-Mann/Frau-Unternehmen« richteten sie ein Büro im elterlichen Haus in Alsdorf-Ofden ein: eine Schreibmaschine, ein Bürostuhl und ein alter

Wohnzimmertisch dienten als Büroausstattung. Die elterliche Garage musste als Lager erhalten. In der Wohnsiedlung lebten überwiegend Bergleute, die Ahnung von Technik und Qualitätsarbeit hatten. Für die Jungunternehmer ein Glück, denn schnell konnten sie mehr und mehr Gas-Heizkessel der Firma Viessmann verkaufen, die schon damals qualitativ auf hohem Niveau waren. Die Jahre vergingen und das Unternehmen wuchs. Das junge Paar heiratete und bekam drei Kinder. Zwei Mädchen und ein Junge machten das Familienglück perfekt.

Zwischenzeitlich wurde aus der Einzelfirma »Rolf Steffen, Gas- und Wassertechnik« eine GmbH. 1989 siedelte sich das Unternehmen in der Max-von-Laue-Straße im neuen Industrie- und Gewerbepark der Stadt Alsdorf an und feierte in den folgenden Jahren weitere Erfolge. Das Unternehmen benötigte mehr Platz und somit entstand in 2000 eine neue Betriebsstätte am Kurt-Koblitz-Ring und eine zweite im Gewerbegebiet in Baesweiler folgte.

Jeder Unternehmer stellt sich irgendwann die Frage: Wer soll denn nun in die Nachfolge treten? Die Kinder von Rolf und Karin Steffen zeigten bisher keine Ambitionen, den Betrieb einmal zu übernehmen. So wandelten die beiden die GmbH 2006 in eine Aktiengesellschaft (AG) um und firmieren seitdem unter dem Namen »Team Steffen AG«, recht selten für einen Handwerksbetrieb!

»Wir sind nicht nur ein Handwerksunternehmen, sondern wir haben uns auch seit Mitte der 90er Jahre inten-

siv mit der Aus- und Weiterbildung im Handwerk beschäftigt und so ganz nebenbei hat sich daraus unter der Bezeichnung »Modernes Management im Handwerk« ein eigener Geschäftsbereich entwickelt«, berichtet Rolf Steffen.

Früher wurden für Schulungszwecke Disketten mit Lerninhalten an die Teilnehmer ausgegeben oder verschickt, erzählt Rolf Steffen. Auf eine Diskette verirrte sich eines Tages ein privates Dokument, welches nichts mit dem Lernstoff zu tun hatte.

Ein Unternehmer aus Thüringen erhielt diese Diskette und staunte nicht schlecht, als er das Dokument entdeckte. Er kontaktierte Rolf Steffen, denn er hatte einen Sohn im Alter von 16 Jahren, der in einem Unternehmen im Westen das Sanitärhandwerk erlernen sollte, um später, den elterlichen Betrieb in Thüringen zu übernehmen. Nach mehreren Gesprächen fiel die Entscheidung, dass der damals noch 16-jährige Benjamin Quauke die Ausbildung antreten sollte.

Von Thüringen zog der junge Mann alleine nach Alsdorf und begann an seinem 17. Geburtstag, dem 1. August 2001, seine Ausbildung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauer bei der Team Steffen AG. Eine Wohnung fand er in Duffesheide und auch sonst musste der Auszubildende sein Leben alleine organisieren. Nach dem erfolgreichem Abschluss sammelte Benjamin Quauke Erfahrungen in zwei anderen Betrieben im Kreis Aachen, besuchte 3 ½ Jahre parallel die Abend- schule bis zur Meisterprüfung und kehrt dann zu Team Steffen wieder zurück. Nicht nur Alsdorf gefiel ihm

gut, in der Zwischenzeit verliebte er sich in eine Alsdorferin, heiratete und wurde mit 22 Jahren Vater. Nach Thüringen zurück zu gehen, um den elterlichen Betrieb zu übernehmen, war nicht mehr geplant. Benjamin Quauke blieb mit seiner Familie in Alsdorf.

Bei der Team Steffen AG war er nicht nur der jüngste Meister, sondern zudem auch ihr Sprecher. »Dies zeigt eine besondere Persönlichkeit und Charakter. In dem Alter das zu erreichen, schafft man nur mit Disziplin und Verantwortung«, erzählt mir Rolf Steffen. Der Unternehmer schätzt seine geradlinige Art und seine Verlässlichkeit. Kein Wunder, das Benjamin Quauke zuerst Leiter eines hausinternen LeistungsCenters und wenig später Prokurist wurde.

2014, also nur gut 13 Jahre nach dem Start in die Ausbildung, wurde er zum Vorstand der Team Steffen AG berufen. Für Rolf und Karin Steffen ein erster Schritt die Unternehmensnachfolge in die Wege zu leiten. Für sie ist es eine gute und weitsichtige Entscheidung, denn nun ist das dritte Organ, der Aufsichtsrat, dem StB Waltraud Bosten, Dr. Michael Krumm, sowie Rechtsanwalt Markus Cosler angehören, nicht mit Familienangehörigen besetzt.

Gemeinsam mit den anderen Führungskräften führt Benjamin Quauke die Unternehmensphilosophie nun weiter: »Die Lokomotive fährt weiter, nur der Lokführer hat sich geändert«, bestätigt der neue Vorstand. »Meine Ausbildung hier im Hause zu starten, war die beste Entscheidung die ich treffen konnte,« so Benjamin Quauke.

Für den elterlichen Betrieb in Thüringen gab es übrigens auch ein Happy End, denn die Tochter hat gemeinsam mit einem Meister das Unternehmen Quauke im Jahre 2012 übernommen.

**Team STEFFEN**  
AG  
Innovation und Service  
für EnergieSysteme und GebäudeTechnik

Schaufenberger Str. 61  
52477 Alsdorf  
Telefon: 02404 5515-0  
Telefax: 02404 5515-11  
E-Mail: info@steffen.de  
www.steffen.de  
www.zukunft-handwerk.de